

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion DIE LINKE
Herrn André Kaun
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2017
Thema: Großplastiken aus Beton Brunschwigpark (Pferde mit Reitern)
und Grünanlage Ludwig-Leichhardt-Allee (Pferdegruppe)

Datum
29. März 2017

Sehr geehrter Herr Kaun,

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zeichen Ihres Schreibens

1. Wie werden der Erhaltungszustand, die Standsicherheit und die allgemeine Sicherheit eingeschätzt?

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Die Standsicherheit beider Plastiken ist im Moment noch gegeben. Die Plastik im Brunschwigpark ist erheblich beschmiert und in einem sehr schlechten Zustand. Auch das unmittelbare Umfeld ist u.a. durch teilweise eingesunkene Gehwegplatten in keinem guten Zustand. Eine Beurteilung und Kosten-schätzung der Sanierungsfähigkeit ergab, dass die Plastik nicht vor Ort saniert werden kann. Ein für die nächsten Jahre nachhaltiges Sanierungsergebnis kann nicht zugesichert werden, da erst bei der Sanierung in der Werkstatt abschließend festgestellt werden könnte, wie umfangreich die Korrosion der Bewehrungsstähle bereits fortgeschritten ist. Der Kostenumfang beliefe sich auf mindestens 10.000,- €.

Ansprechpartner/-in
Herr Weiß

Zimmer
112

Mein Zeichen

Telefon
0355 612-2405

Die Plastik in der Grünanlage an der Leichhardt-Allee ist in einem reparaturbedürftigen Zustand. Eine Reparatur kann einen langfristigen Erhalt sichern. Auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung in den letzten Jahren war jedoch die Unabweisbarkeit der Maßnahme nicht darstellbar.

Fax
0355 612-132405

E-Mail
bildungsdezernat@cottbus.de

2. Gibt es sinnvolle Möglichkeiten diese Plastiken zu erhalten?

Für die Plastik in der Grünanlage an der Leichhardt-Allee lässt sich diese Frage mit Ja beantworten. Die Plastik im Brunschwigpark bedarf einer erneuten Bewertung durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Jedoch bestehen erhebliche Zweifel an der Erhaltungsfähigkeit.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus
Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN
www.cottbus.de

3. Wie soll mit solchen Kunstwerken mittelfristig verfahren werden?

Hierzu ist in jedem Einzelfall eine Entscheidung zu treffen. Dabei sind eine nachhaltige Erhaltung mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand wichtige Entscheidungsgrundlagen. Deshalb sollte im Einzelfall ein Rückbau nicht ausgeschlossen werden. Gerade in den Grünanlagen der Wohnviertel haben die Plastiken jedoch einen hohen Identifikationswert für die Bewohnerinnen und Bewohner. Deshalb soll die Erhaltung und Sanierung stets die Vorranglösung darstellen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Berndt Weiße
Dezernent